



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6 - Vergaben
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227-33234
Fax: 030/227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Geschäftszeichen/Vergabenummer: **ZT6-1133-2013-007-14-IO1** (Bitte angeben!)

- b) **Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 1 EG Abs. 3 VOL/A, Anhang I B, Kategorie 23 und 27 i. V. m. § 3 Abs. 2 Satz 1 VOL/A

- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Schriftlich im verschlossenen Umschlag und mit einer den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung versehen.
Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht möglich.

- d) **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Rahmenvertrag für den Garderobendienst, den Aufzugsdienst, den Begleitsdienst und den Audio-Guide-Dienst in verschiedenen Liegenschaften des Deutschen Bundestages

- e) **Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Eine Teilung in Lose ist nicht vorgesehen.

- f) **Gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- g) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Garderobendienst

Diese Leistungen sind zu erbringen im Zeitraum 01.11.2013 bis 30.11.2014, bei Ausübung

der Optionen bis 30.11.2015 bzw. 30.11.2016.

Aufzugsdienst

Diese Leistungen sind zu erbringen im Zeitraum 01.07.2013 bis 30.09.2014, bei Ausübung der Optionen bis 30.09.2015 bzw. 30.09.2016.

Begleitungsdienst

Diese Leistungen sind zu erbringen im Zeitraum 01.07.2013 bis 30.09.2014, bei Ausübung der Optionen bis 30.09.2015 bzw. 30.09.2016

Audio-Guide-Dienst

Diese Leistungen sind zu erbringen im Zeitraum 11.07.2013 bis 31.10.2014, bei Ausübung der Optionen bis 31.10.2015 bzw. 31.10.2016.

Die jeweiligen regulären Einsatzzeiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen, Anlage „Zusammenstellung der Einsatzzeiten“.

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe a)

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Ende der Angebotsfrist: 02.05.2013, 12.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 30.06.2013

j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).

l) Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

- Sofern der Einsatz eines **Unterauftragnehmers** beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

- Sofern die Bildung einer **Bietergemeinschaft** beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach

Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die nachfolgend genannten Nachweise beizufügen.

- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben.

Eigenerklärung über die Eintragung im **Handelsregister** / in der **Handwerksrolle** oder Auszug aus dem **Berufsregister**, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1 des Angebotsvordrucks).

- Eigenerklärung über den **Umsatz** der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. Es sind die Mindestanforderungen zu beachten (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).

- Angabe von **jeweils** mindestens drei **aussagekräftigen Referenzen** über vergleichbare, über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erbrachten Leistungen in den letzten drei Jahren, die den Leistungen nach Ziffer 2.1 (Garderobendienst), 2.2 (Aufzugsdienst), 2.3 (Begleitungsdienst) bzw. 2.4 (Audio-Guide) der Leistungsbeschreibung/den Vertragsbedingungen entsprechen. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).

- Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren **beschäftigten Arbeitskräfte** im Bereich Sicherheitsmitarbeiter im Veranstaltungsdienst (Hilfsarbeiten/angelernete Tätigkeiten), gegliedert nach Berufsgruppen. Es sind Mindestanforderungen zu beachten (Punkt 3.7 des Angebotsvordrucks).

Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung vorzulegen sind
Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden je Schadensfall; Laufzeit mindestens entsprechend dem Vertragszeitraum).

Nachweise, die von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung direkt eingeholt werden
Auszug aus dem **Gewerbezentralregister** beim Bundesamt für Justiz:

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Einen Monat nach Zuschlagserteilung

- Der Auftragnehmer muss spätestens einen Monat nach Zuschlagserteilung seine Kalkulation über die Stundenverrechnungssätze gemäß Leistungsbeschreibung / Vertragsbedingungen mit Preisangaben und Angabe des prozentualen Anteils der Lohn- und Lohnnebenkosten am jeweiligen Stundenverrechnungssatz schriftlich vorlegen. Die Kalkulation und der Prozentsatz dienen als Grundlage für etwaige Entgeltanpassungen nach Punkt 6. der Leistungsbeschreibung / Vertragsbedingungen mit Preisangaben. Aus der Kalkulation muss sich in relativen wie absoluten Zahlen ergeben, wie sich die jeweiligen Stundenverrechnungssätze im Einzelnen aus Grundlohn, Lohnzusatzkosten (Lohnnebenkosten und lohnggebundene Kosten) und auftragsbezogenen Kosten zusammensetzen.

m) Sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen

Keine

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot nach dem Kriterium Preis (Gewichtung 100 Prozent).

o) Sonstige Hinweise

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 25.04.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.